

furter Wald in Stümpfen, unter Moos und am Fuß dicker Eichen, in den hessischen Wäldern fast nur an Kiefern.

8. *Oreocarabus glabratus*. In allen Wäldern der Mainebene westlich Frankfurt häufig. Läuft auch bei Tag, von Mai bis zum späten Herbst. Verbringt den Winter bei Schwanheim unter Holzstößen und Stämmen, im Frankfurter Wald unter Moos.

Schluß folgt.

### Kleine Mitteilungen.

Eine Mutation von *Zygaena trifolii*? — Wie bei Entomologen üblich, wird jetzt nach Schluß der Saison das nachgeholt, was von den verschiedenen Ausbeuten der letzten Zeit nicht gleich verarbeitet werden konnte, und dabei einer genauen Durchsicht unterzogen. Bei dieser Gelegenheit kam mir jetzt ein Fangobjekt, und zwar ein ♂ *Zygaena trifolii*, in die Hände, das ich am 22. 6. 35 im Ebbinger-Moor bei Walsrode, also im Norden der ehemaligen Provinz Hannover, gefangen hatte. Erst beim Ausbreiten der Flügel auf dem Spannbrette kam mir zur Erkenntnis, was für einen Fund ich damals gemacht hatte, und zwar fällt dieser Falter dadurch ganz aus dem Rahmen seiner Artgenossen heraus, indem der rechte Vorderflügel normal, der linke dagegen statt mit 5 mit deren 6 Flecken geziert ist.

Bei der bekannten Perversität gerade dieser Familienmitglieder könnte in diesem Falle nur eine Eheirrung mit einem *filipendulae* ♀ in Frage kommen, da außer *purpuralis* und *trifolii* hier keine andere Art fliegt. Dem steht aber gegenüber, daß dieser überzählige Fleck nicht an der Stelle steht, wohin er normalerweise gehörte, sondern genau in der Mitte zwischen dem mittleren Fleckenpaar in dem Außenpunkte.

Vielleicht äußert sich einer unserer Zygaenen-Spezialisten über diese Mutation, ich bin gerne bereit, einem solchen dieses Stück zur Verfügung zu stellen, es ist zwar geflogen, aber noch durchaus sammlungsfähig.

Friedr. Busse, Hannover.

**Anfrage:** Bei meinen Getreidespeicheruntersuchungen habe ich hier den kleinen 1,5 bis 2 mm großen blinden *Aglenus brunneus* L. in großer Anzahl gefunden. Reitter bezeichnet den Käfer als selten. — Für Angabe über das Vorkommen und die Häufigkeit des Tieres wäre ich sehr dankbar.

E. Grlep, Potsdam, Luisenstraße 36

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1936/37

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Busse Friedrich

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 523](#)